

Krankenhausinstitut Rheinland-Pfalz für Fort- und Weiterbildung GmbH

Krankenhausinstitut Rheinland-Pfalz GmbH □ Bauerngasse 7 □ 55116 Mainz

Telefon: 06131/28695-0
Telefax: 06131/28695-95
E-Mail: mail@kgrp.de
Internet: www.krankenhausseminare.de

PER NEWSLETTER und TELEFAX!

An die
Mitgliedskrankenhäuser

Steuernummer: 26/660/0225/5

Bankverbindung:
Sparkasse Mainz
IBAN: DE 5505 0120 0000 0630 40
BIC: MALADE51MNZ

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

Le/Gre 136_24

08.01.2021

Online-Seminar am 25.02.2021: - Verhalten und Taktik im Strafverfahren - Umsetzung erfolgsversprechender Verteidigungstechniken für Krankenhäuser und Beschäftigte

Sehr geehrte Damen und Herren,

Krankenhäuser, Reha-Kliniken und krankenhauseigene MVZ sind in den letzten Jahren zunehmend in den Blick staatsanwaltlicher Ermittlungen geraten. Auch anhand des Bundeslagebildes Korruption 2019 sind steigende Zahlen im Bereich Health-Care abzulesen und der Trend in der Justiz heißt Bildung von Schwerpunktstaatsanwaltschaften zur Verfolgung von Taten im Gesundheitswesen.

Das Risiko, selbst im Fokus eines solchen Verfahrens zu stehen, ist angesichts des komplexen regulatorischen Umfelds, hoher Kontrolldichte und des zunehmenden Aufkommens anonymer Hinweise unberechenbar. In strafrechtlichen Ermittlungsverfahren gegen Krankenhäuser werden irreversible Fehler oft bereits während der Durchsuchungsmaßnahme und den ersten Vernehmungen begangen. Daher sollten sowohl Geschäftsführer als auch die verantwortlichen Mitarbeiter über ihre Rechte informiert sein. In dem Workshop „Verhalten und Taktik im Strafverfahren“ lernen die Teilnehmer anhand der Erfahrungen des Referenten aus der jahrelangen Verteidigertätigkeit die Vorgehensweise der Ermittlungsbehörden kennen sowie Verteidigungsstrategien umzusetzen. Im Fokus der Veranstaltung sollen außerdem Chancen und Risiken von internen Untersuchungen sowie deren Durchführung stehen. Abschließend wird der aktuelle Stand des Verbandssanktionengesetzes und dessen Relevanz für Krankenhäuser erläutert.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Veranstaltung als ZOOM-Online-Seminar angeboten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen schon heute eine interessante Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen



(Lehnen)

Anlagen

Seminar 03/2021

**Verhalten und Taktik im Strafverfahren
Online Seminar am 25.02.2021**

Referent: **RA Prof. Dr. Hendrik Schneider**
Kanzlei für Wirtschafts- & Medizinstrafrecht, Wiesbaden,
Universitäre Lehrbefugnis in Strafrecht und Nebengebieten,
bis September 2020 Universitätsprofessor für Strafrecht in Leipzig.

Inhalt:

- Vorgehensweise von Ermittlungsbehörden
- Umsetzen von Verteidigungsstrategien
- Chancen und Risiken interner Untersuchungen
- Aktueller Stand des Verbandssanktionengesetzes und dessen Relevanz für Krankenhäuser

Zielgruppe: **Geschäftsführer/-innen und
Mitarbeiter/-innen von Rechtsabteilungen**

Zeit: **Donnerstag, den 25.02.2021
09:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr**

Teilnahmegebühr: 145,00 €
(incl.Seminarunterlagen per E-Mail Versand)

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung unsere aktuellen Teilnahme- und Zahlungsbedingungen unter www.krankenhausseminare.de unter Anerkennung der Teilnahme- und Zahlungsbedingungen (<http://www.krankenhausseminare.de>)

Bitte bis 11.02.2020 zurücksenden an:

Mail: s.metzenroth@kgrp.de

Telefax: 06131 / 28695-95

Krankenhausinstitut Rheinland-Pfalz

für Fort- und Weiterbildung GmbH

Bauerngasse 7

55116 Mainz

Name und Anschrift der Einrichtung

Seminar 03/2021

**Verhalten und Taktik im Strafverfahren
Online Seminar am 25.02.2021**

Ich/Wir möchte(n) folgende(n) Teilnehmer verbindlich für das o.g. Online-Seminar am 25.02.2021 anmelden (bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen):

Vorname	Nachname	E-Mail

.....
(Ort, Datum)

.....
(Stempel/Unterschrift)

.....
(Name in Druckbuchstaben und Telefonnummer für evtl. Rückfragen)

Informationen zum Online Seminar

Nachfolgend erhalten Sie weitere Informationen zu dem Online Seminar. Wir haben die relevanten Informationen zum Ablauf und den technischen Voraussetzungen zusammengestellt:

- Für die Durchführung des Online Seminars wird die Plattform „Zoom“ angeboten.
- Die Plattform „Zoom“ vereint Cloud-Videokonferenzen, einfache Online-Meetings und Online Seminare, Gruppenchats und softwarebasierte Konferenzraumlösungen in einer bedienungsfreundlichen Plattform.
- Die Übertragung im Zoom-Online Seminar erfolgt verschlüsselt. Zudem ist keine Installation auf den Endgeräten der Online Seminar-Teilnehmer erforderlich.
- Die Zugangsdaten zum Zoom-Online Seminar werden nur an die angemeldeten Teilnehmer übermittelt. Die Zugangsdaten beinhalten eine Online Seminar-Kennung und eine PIN.
- Zu Beginn des Online Seminars werden noch einmal kurz die wesentlichen Funktionalitäten im Zoom-Tool erläutert.

Voraussetzungen für eine Teilnahme am Online Seminar per Computer:

- Computer bzw. Notebook (Windows oder Mac)
- Stabile Internetverbindung
- Im Zusammenhang mit den technischen Gegebenheiten in den Krankenhäusern ergeben sich folgende Möglichkeiten:
 - Variante 1:
(Computer bzw. Notebook des Teilnehmers verfügt über Mikrofon und Lautsprecher)
 - Der Teilnehmer streamt sowohl den Foliensatz als auch das Audio-Signal über das verwendete Endgerät.
 - Fragen können via Chat oder per Audio-Stream artikuliert werden.
 - Variante 2:
(Computer bzw. Notebook des Teilnehmers verfügt nicht über Mikrofon und Lautsprecher)
 - Der Teilnehmer streamt den Foliensatz auf dem Desktop seines Computers bzw. Notebooks.
 - Das Audio-Signal wird per Telefon übertragen.
 - Die Teilnahme per Telefon erfolgt durch Einwahl über eine deutsche Festnetznummer für die Dauer des Meetings (Hinweis: Hierfür können gesonderte Kosten für den Anruf ins deutsche Festnetz entstehen.)
 - Fragen können via Chat oder per Telefon artikuliert werden.

Information bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß § 13 DS-GVO

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für die Krankenhausinstitut Rheinland-Pfalz für Fort- und Weiterbildung GmbH. Wir sind verpflichtet, Sie über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufzuklären.

1. Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Krankenhausinstitut Rheinland-Pfalz für Fort- und Weiterbildung GmbH
Bauerngasse 7
55116 Mainz

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer nach § 26 BGB: Ralf M. Lehnen

2. Name des Datenschutzbeauftragten

Herr Ralf M. Lehnen

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Seminare für den Versand von Vorabinformationen für zukünftige Veranstaltungen.

Daten können insbesondere sein: Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und sonstige Daten, die zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung dieser Informationsveranstaltung notwendig sind.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zu den oben genannten Zwecken erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung in der Regel aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a) i. V. m. Artikel 7 DS-GVO (z. B. Teilnehmerliste).

4. Datenlöschung

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist.

5. Ihre Datenschutzrechte

Ihnen stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung gemäß Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung gemäß Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DS-GVO,
- das Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 DS-GVO,
- das Recht, gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO.